

Info



Schulinspektorat
Inspecturat da scola
Ispettorato scolastico

für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden



Nr. 3 2019/20

Allgemeiner Teil

Fachtausch zum Zeitgefäss Individualisierung

Das Schulinspektorat organisiert und koordiniert mit den betroffenen Lehrpersonen der Sekundarstufe I und deren Schulleitungen in jedem Bezirk einen Fachtausch zum Thema "Unterricht im Zeitgefäss Individualisierung".

Von Ende Januar bis Mitte März 2020 besuchen die Schulinspektorinnen und -inspektoren in allen Schulen der Sekundarstufe I das Fach Individualisierung. Im Vordergrund stehen nicht das Beurteilen, sondern das Beobachten der Unterrichtssituationen und das Gespräch mit den verantwortlichen Lehrpersonen. Parallel dazu werden an der Quartalsitzung organisatorische und unterrichtliche Aspekte der Umsetzung mit den Schulleitungen vertieft. Die Bezirksinspektorate fassen die wichtigsten Erkenntnisse aus den Gesprächen und unterrichtlichen Beobachtungen zusammen.

Im April/Mai 2020 organisieren sie einen Fachtausch zwischen Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulinspektorat. Im Fokus stehen der Brückenschlag zwischen den Beteiligten und der Austausch im Sinne von "aus der Praxis für die Praxis".

Der Anlass ist freiwillig und richtet sich an alle Lehrpersonen, die im laufenden oder im nächsten Schuljahr das Fach Individualisierung unterrichten sowie an die Schulleitungen der Sekundarstufe I.

Digitaler Austausch/Ferienaustausch

Movetia ist eine nationale Agentur, welche schulische und ausserschulische Projekte im Bereich von Austausch und Mobilität fördert. Unter anderem wird der digitale Austausch unterstützt. Diese Form der Kommunikation eignet sich ideal als Vor- oder Nachbereitung eines physischen Treffens.

Schülerinnen und Schüler können regelmässig kommunizieren und voneinander lernen – ohne grossen Organisationsaufwand. Ausserdem setzen sich die Schülerinnen und Schüler auf diese Weise mit der Medienkompetenz auseinander. Die technischen Mittel werden sinnvoll für die eigene Bildung eingesetzt. Die Lernenden kommunizieren mit einer Klasse aus einer anderen Sprachregion der Schweiz. Das Lernen der Fremdsprache geschieht so in authentischen Situationen.

Neben dem digitalen Austausch bietet Movetia mit dem Programm «Ferienaustausch» 11- bis 18-jährigen Jugendlichen die Möglichkeit, während ein bis zwei Wochen bei einer Familie in einer anderen Sprachregion der Schweiz zu leben – ganz leicht und ohne grossen Aufwand.

Auf Anfrage besucht Movetia Schulen und präsentiert das Angebot den Eltern und den Schülerinnen und Schülern. Die Anmeldefristen sind am 31. Januar, 30. April und 31. August 2020.

[Digitaler Austausch](#)

[Ferienaustausch – Infos und Anmeldung](#)



SwissSkills 2020

Nach dem Grosse Erfolg im Jahr 2018 mit 60'000 begeisterten Schülerinnen und Schülern kehren die SwissSkills im September 2020 nach Bern zurück.

An den SwissSkills 2020 erhalten Schülerinnen und Schüler einen faszinierenden Einblick in die riesige Vielfalt an Schweizer Lehrberufen und die Exzellenz der Berufsausübung. Im Rahmen der zentralen Schweizer Berufsmesterschaften können vom 9. bis 13. September 2020 rund 135 verschiedene Lehrberufe eins zu eins erlebt werden. In 75 dieser Berufe werden die Schweizer Meisterinnen und Meister gekürt.

Schulklassen profitieren von einem attraktiven Angebot mit kostenlosem Eintritt und vergünstigter ÖV-Anreise nach Bern (max. CHF 20/Person aus der ganzen Schweiz).

[Informationen und Anmeldung](#)



Sport für Menschen mit Beeinträchtigung

Seit 2017 führt Special Olympics Switzerland zusammen mit graubündenSPORT eine regionale Koordinationsstelle für den Sport für Menschen mit Beeinträchtigung. Hauptziel ist es, dass bestehende Sportvereine sich öffnen und angepasste Trainingsangebote aufbauen. Es existieren bereits zahlreiche angepasste Sport- und Bewegungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigung in den verschiedensten Sportarten. Die regionale Koordinationsstelle ist auf die Zusammenarbeit mit den Schulen angewiesen, damit betroffene Familien über die angepassten Sportangebote informiert werden. Elvira Hitz, regionale Koordinatorin Graubünden, freut sich über die Kontaktvermittlung an die betroffenen Familien: hitz@specialolympics.ch, 079 176 29 54.

[Information und Übersicht](#)



Swiss Tecladies

Studien zeigen, dass sich viele Mädchen im Bereich Technik oder Informatik eine Berufswahl nicht zutrauen, obwohl sie eine entsprechende Begabung haben. Hier setzt Swiss Tecladies an: Ziel des Programms ist es, das Interesse für MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) bei Jugendlichen zu wecken sowie insbesondere technisch begabte Mädchen gezielt zu fördern und für eine Karriere in diesen Bereichen vorzubereiten. Das Projekt wird vom Bund unterstützt. Ein Teil richtet sich an Oberstufenschülerinnen und -schüler, ein Teil an Mädchen der Sekundarstufe II. Das Programm startet im März 2020. Näheres zum Projekt für die Schulen sowie zur Anmeldung von Schülerinnen und Schülern:

[Projektinformationen und Anmeldung](#)



Rahmenverträge für digitale Dienste

Für die Volksschule sind Rahmenverträge eine vertrauenswürdige Möglichkeit, Softwarelizenzen und Onlinedienste zu einheitlichen und fairen Bedingungen zu beziehen. Zur Förderung des Zugangs zu digitalen Diensten verhandelt educa.ch als Fachagentur des Bundes (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) und der Kantone (Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren) im Namen der öffentlichen Bildung Rahmenverträge mit privaten Anbietern.

[Rahmenverträge, educa.ch](http://Rahmenverträge.educa.ch)



Kurse swch 2020 in Zug

Vom 6. bis 17. Juli 2020 findet der 129. Interkantonale Sommercampus von swch.ch in Zug statt.

Lehrpersonen und pädagogisches Fachpersonal können aus rund 180 attraktiven Weiterbildungskursen zu aktuellen, schulischen Themen wählen und sich über eine inspirierende Zeit in einer geselligen Atmosphäre freuen. Die Kurse können online gebucht werden.

swch.ch



Medien und Informatik 5./6. Klasse - "inform@21" für Graubünden

Im Januar ist das Lehrmittel "inform@21" in den Sprachausgaben Sursilvan, Puter, Vallader, Rumantsch Grischun und Italienisch erschienen. Es kann ab sofort bestellt und an den Schulen eingesetzt werden.

Die Bündner Sprachausgaben umfassen die Faltblätter und Broschüren für die Schülerinnen und Schüler, wie sie auch auf Deutsch angeboten werden.

In den nächsten Wochen werden auch noch die für die Schülerinnen und Schüler relevanten Arbeitsblätter in den verschiedenen Schulsprachen unter www.inform21.ch aufgeschaltet.

[Bestellung inform@21 beim Lehrmittelverlag GR](#)



[Arbeitsblätter in den Schulsprachen](#)



MI-Weiterbildung des Schulinspektorates

Das Schulinspektorat hat sich kürzlich an drei Weiterbildungstagen mit dem Einsatz und den Auswirkungen der digitalen Medien auf die Schule auseinandergesetzt. Eines der Ziele der Veranstaltung war, die Schulen im Bereich "Medien und Informatik" kompetent unterstützen und beraten zu können. Der Kurs wurde durch Prof. Dr. Werner Hartmann geleitet, einem ausgewiesenen Fachmann im Bereich ICT und Autor vieler bedeutsamer Publikationen wie zum Beispiel "Digitale Kompetenz" oder "Informatikunterricht planen und durchführen". Im Zentrum der Weiterbildung standen die Chancen und Risiken der Digitalisierung, kompetenzorientierte digitale Lernumgebungen, der Einblick in die IT-Infrastruktur eines Schulhausneubaus sowie einige Versuche des Programmierens. Ein detaillierter Bericht ist in der Februar-Ausgabe des Bündner Schulblattes zu finden.

Freundliche Grüsse

Andrea Caviezel, Leiter Schulinspektorat

